

# Danziger Volksstimme



Die „Danziger Volksstimme“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreise: In Danzig bei freier Zustellung ins Haus monatlich 60.— Mk., wöchentlich 15.— Mk. In Pommerellen: monatlich 600.— Mk. polnische Währung. Redaktion: Am Spandhaus 6. — Telefon 720.

Organ für die werktätige Bevölkerung

der Freien Stadt Danzig

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Anzeigenpreis: Die 2-spaltige Zeile 10.— Mk., von auswärts 12,50 Mk. Arbeitsmarkt u. Wohnungsanzeigen nach bel. Tarif, die 3-spaltige Reklamezeile 11.— Mk., von auswärts 15.— Mk. Bei Wiederholung Rabatt. Annahme bis früh 9 Uhr. — Postfachkonto Danzig 2945. Expedition: Am Spandhaus 6. — Telefon 2200.

Nr. 225

Montag, den 25. September 1922

13. Jahrgang

## Die Wiedervereinigung der Sozialdemokratie.

Lange hat es gedauert, bis die streitenden Brüder sich versöhnten. Wenn Shakespeare vor treuer Liebe sagte, ihr Weg sei ein steiniger, so gilt das auch von dem Wege der Einigung. Zahllose bittere Erfahrungen mußten gemacht werden, bis das Unerläßliche sich durchdrang.

Nun ist das Langersehnte doch gekommen und neues Leben pulstert in den Adern des kämpfenden deutschen Proletariats, neue Zuversicht befeuert seine Reihen.

Und doch schwebt noch eine bange Frage auf mancher Lippe: Wird die Einigung auch dauern? Bildet sie mehr als einen vorübergehenden Notbehelf, den eine besonders gefährliche Situation erzwingt, und der nach ihrer Überwindung wieder selbstes geworfen wird? Wird die U.S.P. nicht fortleben als eine radikale Minderheit, die, der Majorisierung milde, schließlich wieder zur Selbständigkeit greifen wird?

So nahelegend diese Besürchtung ist, so wenig begründet ist sie.

Es ist richtig, daß gar mannigfache Differenzen tatsächlicher und auch theoretischer Art zwischen uns bestehen. Einig sind wir in dem großen Ziel der Befreiung des Proletariats im demokratischen Staat. Einig auch in der Erkenntnis, daß der Weg zu diesem Ziel der des proletarischen Kampfes ist.

Aber die Führung des Kampfes ist nie eine einfache Sache gewesen angesichts der Kompliziertheit und Verflüchtung der bürgerlichen Welt. Sie ist es heute weniger denn je.

Im Vordergrund der Politik stehen heute zwei große Aufgaben, an deren Lösung nicht bloß das Proletariat, sondern auch breite bürgerliche Schichten interessiert sind.

Die eine ist die der Erfüllungspolitik. Darüber ist das ganze deutsche Volk einig, daß viele Bestimmungen des Versailler Vertrages, namentlich die finanziellen, einfach mörderisch sind. Doch nur die ganz Wehrlosen und Gewissenlosen, die Deutschnationalen und Kommunisten, wünschen die gewaltsame Zerreißung des Vertrages, das heißt die Erneuerung des Krieges, was das sofortige Ende mit Schreden wäre.

Dagegen bedeutet die Erfüllungspolitik keineswegs einen Schreden ohne Ende, denn klug und loyal durchgeführt, vermehrt sie von Jahr zu Jahr die Zahl der Freunde Deutschlands, mindert sie die Zahl seiner Feinde, so daß schließlich selbst die Einsichtslosesten und Verbissensten unter diesen vom Schlage des Advokaten Poincaré zum Nachgeben gezwungen sein werden. Wer ökonomisch denken kann in Deutschland, ist für die Erfüllungspolitik, auch Herr Stinnes. Das Proletariat, die Klasse der internationalen Solidarität, ist berufen, bei dieser Politik voranzugehen. Aber es ist allein nicht stark genug, sie durchzuführen, um so mehr, da selbst bürgerliche Elemente, die ihre Notwendigkeit erkennen, sie öffentlich aus demagogischen Gründen bekämpfen, wofür ein Beispiel der schon erwähnte Herr Stinnes. Um so notwendiger ist der Zusammenschluß der ehrlichen und konsequenten Befechter der Erfüllungspolitik.

Die zweite große Aufgabe unserer Zeit ist die Erhaltung der demokratischen Republik. Auch hier muß das Proletariat führend vorangehen. Es ist unter den großen Massen die einzige, die begeistert für die Republik eintritt, weil sie erkennt, daß nur auf diesem staatlichen Boden bei genügender Entwicklung der kapitalistischen Industrie aus dieser die sozialistische Produktion erwachsen kann. Gerade deshalb ist den bürgerlichen Massen die Republik nicht aus Herz gewachsen. Doch verbietet sich auch unter ihnen ein immer größerer Teil mit ihr. Denn sie erkennen, daß jeder Versuch einer Wiederherstellung der Monarchie gleichbedeutend wäre mit dem Bürgerkrieg, und daß er gleichzeitig alle jetzt abflauenden Feindseligkeiten der anderen Völker gegen Deutschland neu entfachen müßte, so daß seine internationale Position eine äußerst qualvolle würde. So ziehen viele bürgerliche Elemente heute die Republik der Monarchie vor, ohne überzeugte Republikaner zu sein. Das Proletariat allein ist in Deutschland noch nicht stark genug, für die Republik eine überwältigende Mehrheit aufzubringen, die einen monarchistischen Staatsstreich ausschließt. Zur Sicherung der Republik muß es zusammenarbeiten mit den bürgerlichen Vernunftrepublikanern.

Diese beiden großen Aufgaben, die Erfüllungspolitik und die Sicherung der Republik, stehen heute im Vordergrund des staatlichen Lebens Deutschlands. Sie

### Der Einigungstag in Nürnberg.

Der Riesensaal des Hercules-Belobroms, in dem die aus Augsburg und Gera zusammengetretenen Delegierten der beiden sozialistischen Parteien die auf den Sonderparteitagen schon beschlossene Einigung der Sozialdemokratie befestigen wollten, war schon lange vor Beginn der Sitzung von Arbeitern umdrängt, die sich einen Platz sichern wollten. Auf Vorschlag des Alterspräsidenten Plannsch wurden Wels (bisher SPD.) und Dittmann (bisher U.S.P.) einstimmig zu Parteitagsvorsitzenden gewählt. Als Referenten des Parteitages wurden Hermann Müller, der bisherige Vorsitzende der SPD., beauftragt, die Frage, ob die Einigung von Dauer sein werde. Crispian betonte besonders die Bedeutung der Einigung der deutschen Sozialdemokratie für die Einigung der Sozialdemokratien aller Länder. Die geeinte internationale Sozialdemokratie werde in allen Ländern eine Macht darstellen, die letzten Endes auch die vom kapitalistischen Imperialismus diktierten Friedensverträge befeitigen und die Völker zusammenschließen werde zu einem wahren Völkerverbund und zu einem wahren Völkerefrieden.

Hierauf brachte Wels das von den beiden Parteien vereinbarte Aktionsprogramm für die vereinte Partei zur Abstimmung, welche die einstimmige Annahme ergab; er teilte mit, daß Carl Rautsky zum Vorsitzenden der Kommission zur Ausarbeitung des neuen Parteiprogramms bestimmt worden ist. Einstimmig wurden auch die von den beiden Parteien getroffenen organisatorischen Vereinbarungen angenommen. Ebenso fanden die Vorschläge für die Besetzung des Parteivorstandes und der übrigen Parteinstellen die Billigung des Parteitages. Zu Vorsitzenden wurden einstimmig gewählt Hermann Müller, Crispian und Wels.

Im Namen der zahlreich erschienen ausländischen Sozialdemokraten sprach Ammon: England. Er feierte die Einigung der deutschen Sozialdemokratie als einen Erfolg für den internationalen Sozialismus. Bei seinem Antrittsamt im besetzten Rheinland habe sich seine Neuzugewinnung verklärt, daß diese Zustände ein Ende haben müßten. Der französische Genosse Compère Morel, der gleichfalls die Einigung mit großer Freude begrüßte, sagte, der Krieg sei von den Kapitalisten der ganzen Welt entfesselt worden. Leider erlebte die Spaltung der französischen Arbeiter den französischen Militaristen ihr Handwerk. Die Arbeiterschaft aller Länder sollte dem Beispiel der deutschen Sozialdemokraten folgen und sich vereinigen, um den imperialistischen Geffiten von Kronenträgern oder kapitalistischen Republikanern, wie in Frankreich, ein Ende zu machen.

Wels dankte den ausländischen Vertretern und verlas dann ein Manifest der neu zusammengeschlossenen Partei. In seinem Schlußwort wies er nochmals auf die historische Bedeutung des Einigungsbeschlusses von Nürnberg hin. In dem furchtbaren Winter, der uns bevorstehe, warne die Sozialdemokratie die Arbeiter davor, sich von kommunistischen Führern zu unüberlegten Schritten hinreißen zu lassen. Nachmittags fanden große Demonstrationen aus Anlaß der Einigung statt.

sind nicht bloße Klassenforderungen des Proletariats, so sehr das proletarische Klasseninteresse auch an ihnen beteiligt ist.

Dabei hören aber die Klassengegenstände nicht auf zu wirken, die die Welt in zwei Heerlager trennen. Und gerade die augenblickliche Notlage des Staatskörpers, die eine Folge des Krieges und des Diktatfriedens ist, verichärft diese Gegensätze ungemein. In den Fragen der Steuerpolitik, der Sozialpolitik, namentlich des Achtstundentages, sowie der Sozialisierung steht das Proletariat so gut wie allein, hat es auf keinen starken bürgerlichen Bundesgenossen zu rechnen.

So bietet uns die augenblickliche Situation sehr gegenständliche Aufgaben, und es wird nicht leicht sein, eine widerspruchsfreie Politik zu ihrer Lösung zu finden. Die mannigfachen Differenzen der Anschauungen sind dabei möglich, ja wahrscheinlich. Aber sie werden nur lebhaftere Diskussionen hervorrufen, keine Spaltung. Wer einmal eine Spaltung durchgemacht hat, der fürchtet ihre Wiederkehr so sehr, wie das ge-

brannte Kind das Feuer fürchtet. Das hat die Erfahrung der letzten fünfzig Jahre in den verschiedenen Parteien erwiesen.

Eine neue Spaltung ist schon deshalb nicht zu fürchten, weil die Probleme, die uns von nun an beschäftigen werden, ganz anderer Art sind als jene, die 1917 zur Spaltung führten. Ueber die jetzigen Probleme gibt es in den Reihen der bisherigen U.S.P. selbst ebenso wie in denen der bisherigen SPD. sehr verschiedene Meinungen. Die Ursachen, die zur Spaltung führten und der U.S.P. wie der SPD. ihren besonderen, trennenden Charakter gaben, haben aufgehört zu wirken. Damit wird die trennende Eigenart der beiden Parteien eine Erscheinung der Vergangenheit. Sie gehört fortan der Geschichte an. Im Grunde hat zu keiner Zeit eine der beiden Parteien jemals aufgehört zu sein, was sie bis zur Spaltung gemeinsam gewesen waren, eine sozialdemokratische Partei.

Doch bedeutet die Vereinigung nicht eine bloße Wiederbelebung der alten Sozialdemokratie, wie sie vor dem Kriege bestand. Die Revolution ist nicht spurlos an uns vorübergegangen.

Neben der Vertretung der proletarischen Masseninteressen, die unter allen Umständen unsere Hauptaufgabe bleibt, bildet bis zum Kriege die wichtigste Aufgabe unserer Partei die Gewinnung der proletarischen Massen für die Idee des Sozialismus. Wir waren in erster Linie eine Partei der Propaganda.

Diese Tätigkeit hat an Wichtigkeit nicht verloren, aber die Gewinnung der Mehrheit der Bevölkerung, die Gewinnung der Macht ist heute für uns gewissermaßen nahe gerückt.

Dabei hat jedoch die Erfahrung, namentlich in Russland, uns gelehrt, daß es nicht genügt, die Macht zu erobern. Das kann sogar verhängnisvoll werden, wenn man nicht versteht, die Macht zu behaupten und zweckmäßig anzuwenden.

So erstet für uns jetzt die dringende und wichtige Aufgabe, dem Proletariat auf der einen Seite, dem Staatsapparat auf der anderen Seite die Fähigkeit zu verleihen, wirksame höhere Formen der Volkswirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens zu bilden, so daß die Stunde der Besitzergreifung der Macht uns aufs beste gewappnet und vorbereitet findet.

Schon bisher haben Partei und Gewerkschaft an der Aufklärung und Bildung des Proletariats eifrig gearbeitet. Die Revolution hat uns neue Kräfte, neue Mittel für diese Tätigkeit verliehen und hat sie uns dringender als je ans Herz gelegt. Und die Revolution hat an der alten Aufgabe, dank unserer vermehrten Macht, noch die neue hinzugesetzt, auch den Staatsapparat immer mehr den Bedürfnissen gesellschaftlicher Produktion und proletarischer Höherentwicklung anzupassen.

In der intensiven Ausnutzung der durch die Revolution neugewonnenen Mittel und Möglichkeiten zu raschster Reifung der Bedingungen der Befreiung des Proletariats durch den Sozialismus wird alle Erneuerung an den Bruderkrieg bald schwinden, und jeder von uns wird sich wieder stolz und glücklich fühlen, ein Sozialdemokrat schlechthin zu sein.

Carl Rautsky.

### Die Größe der Internationale.

Zum gestrigen Festtage der deutschen Arbeiterschaft weilten Vertreter fast aller sozialistischen Parteien Europas in Nürnberg. Sie alle wollten Zeugen dieses großen Ereignisses sein, sie alle wollten dem deutschen Proletariat ihre Glückwünsche zur Wiedervereinigung bringen. In einer Sonderausgabe, die der „Vorwärts“ und die „Freiheit“ zusammenbringen, sind die Grüße der Internationalen niedergelegt. Eines haben sie alle gemeinsam: Die große Freude über das gelungene Werk; indes hoffen sie alle: daß die Einigung in Deutschland die Einigung der Internationalen bedeuten möge. Die deutsche Arbeiterschaft wird alle vereinten Kräfte antpannen müssen, um den Forderungen und den Forderungen gerecht zu werden, die am Tage der Wiedervereinigung von der Internationale Ausdruck gebracht werden.

### Der Parteitag der Unabhängigen

halte Sonnabend mit 192 gegen 9 Stimmen folgenden Antrag Crispians angenommen: Der Parteitag beschließt auf Grund des vorliegenden Aktionsprogramms und der vorliegenden organisatorischen Vereinbarungen die Vereinigung mit der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

# OSE. befiehlt Demokratie!

Erinnerungen des Abgeordneten Dr. Th. Wermuth.

Die Sozialdemokratische Partei hat in den Jahren 1914 bis 1918 konsequent den Standpunkt vertreten, daß der Kriegskampf Vordringen gegen die feindliche Hebermacht sich der neutralen Welt aus reinen Wertedogmen ausbreiten würde, und daß zu diesem Zweck Innenpolitik der Hebermacht zur demokratischen parlamentarischen Form unbedingt notwendig sei.

Während dieser Zeit war die Partei in dem Frieden der Vermittlung teil zu sein, und es aus dem Krieg als ein modernes, freies, in der Erhaltung eines Wertes, welches die Freiheit der Demokratie zu sein: das was der Welt der Sozialdemokratischen Politik.

Während dieser Zeit war die Partei in dem Frieden der Vermittlung teil zu sein, und es aus dem Krieg als ein modernes, freies, in der Erhaltung eines Wertes, welches die Freiheit der Demokratie zu sein: das was der Welt der Sozialdemokratischen Politik.

Aus dem ist um 11 Uhr morgens die Sitzung eröffnet worden, nachdem sich mehrere Repräsentanten der Parteien unter der Moderation des Staatsministeriums Friedrich und Minister Trems, und verlangten eine sorgfältige Beratung der Parteien mit Vertretern der Fraktionen.

Die Parteien waren in die Herren der Meinung gewidmet, daß die Partei nicht mehr und nicht weniger, als daß die gleiche Wahlrecht ohne jeden Bezug zum Herrenhaus.

Die Parteien waren in die Herren der Meinung gewidmet, daß die gleiche Wahlrecht ohne jeden Bezug zum Herrenhaus.

Die Parteien waren in die Herren der Meinung gewidmet, daß die gleiche Wahlrecht ohne jeden Bezug zum Herrenhaus.

Die Parteien waren in die Herren der Meinung gewidmet, daß die gleiche Wahlrecht ohne jeden Bezug zum Herrenhaus.

Die Parteien waren in die Herren der Meinung gewidmet, daß die gleiche Wahlrecht ohne jeden Bezug zum Herrenhaus.

Zwischenraum von 21 Tagen. Der Präsident wählte für die zweite Abstimmung den nächstmöglichen Termin, den 15. November.

An ebendenselben 15. November 1918 erklärte die provisorische Revolutionärregierung das Herrenhaus für erledigt.

Die Akten des Herrenhauses über die Wahlrechtsreform sind vorzeitig geschlossen. Es war zu spät geworden.

Die Oberste Verwaltungen hat dann bekanntlich, nachdem sie selbst die verhängnisvolle Waffentilgungsabgabe ausgesprochen hätte, den Wunsch geäußert, daß hinsichtlich der Parteien die Parteien der Parteien wieder aufgenommen würden, um den Krieg als einen reinen Wertedogmen weiterzuführen.

Tun die Parteien die Parteien der Parteien wieder aufgenommen würden, um den Krieg als einen reinen Wertedogmen weiterzuführen.

## Das Ergebnis der Pariser Beratungen.

Nach einer Savas-Nachricht hat die Orientkonferenz ihre Arbeiten beendet. Sie hat die Fassung einer gemeinschaftlichen Note endgültig festgelegt, die sofort an die Türkei abgehen wird, um sie zu einer Friedenskonferenz einzuladen.

Der Beschluß bedeutet einen Sieg der französisch-italienischen These. Damit, daß der Türkei noch vor dem Auftreten der Friedenskonferenz die Rückgabe Thrakiens mit Adrianopel bis zur Maritimalinie zugesprochen wird, ist das wichtigste der möglichen Ergebnisse dieser Konferenz vorweggenommen, und Kemal Pascha hat in seinem Kampf um die nationale Unabhängigkeit der Türkei einen, soweit man bis jetzt beurteilen kann, uneingeschränkten Erfolg davongetragen.

Die orientalische Informationsbureau veröffentlicht ein Telegramm, in dem es heißt: Die Angorenregierung wird, bevor sie die Ergebnisse der Pariser Konferenz kennt, keine Gewaltmaßnahmen ergreifen.

Die orientalische Informationsbureau veröffentlicht ein Telegramm, in dem es heißt: Die Angorenregierung wird, bevor sie die Ergebnisse der Pariser Konferenz kennt, keine Gewaltmaßnahmen ergreifen.

Die orientalische Informationsbureau veröffentlicht ein Telegramm, in dem es heißt: Die Angorenregierung wird, bevor sie die Ergebnisse der Pariser Konferenz kennt, keine Gewaltmaßnahmen ergreifen.

## Eine Verschwörung in Athen.

Nach einer Savas-Nachricht aus Athen ist der frühere Kriegsminister im Kabinett Ventakos, Grikos, unter

der Beschuldigung einer politischen Verschwörung verhaftet worden. Nach Blättermeldungen haben die Behörden Waffenslager bei mehreren Anhängern Ventakos entdeckt.

Neuer meldet: Die Regierung der Vereinigten Staaten hat sich erboten, den Abtransport der zurückgelassenen 150 000 Flüchtlinge aus Smyrna durch Torpedoboote schützen zu lassen, wenn Griechenland die Transportkosten stellt.

Die „Chicago Tribune“ aus Belgrad meldet, sollen starke jugoslawische Truppenabteilungen an der Südküste des Adriatischen Meeres zusammengezogen und bereit sein, entweder gegen Bulgarien oder zur Unterstützung der Alliierten auf Konstantinopel zu marschieren.

## Sozialer Wiederaufbau.

Ein neues deutsch-französisches Abkommen.

Die auf den 22. September in Wien vereinbarte Zusammenkunft der Leiter des Aktionskomitees der zerstörten Gebiete, vertreten durch den Bürgermeister von Belgrad, Herrn Nado, den Vizebürgermeister für St. Quentin, Herrn Grisfel, und die Mitglieder Grumbach und Cordier, und der Vertreter des Verbandes sozialer Anbetriebe, vertreten durch sein Aufsichtsratsmitglied Gen. Silberstein, hatte den Zweck, zwischen den beiden Organisationen ein Verhältnis- und Lieferungsabkommen zu vereinbaren.

Der Austritt des Vorstehenden der Reparationskommission. Die „Echo National“ meldet, hat Dubois bereits am 2. September dem Ministerpräsidenten Poincaré, weil er sich mit Poincaré über die Reparationsfrage nicht einig war, seine Demission eingereicht.

Vorsichtsmaßnahmen in Bulgarien. Nach Nachrichten aus Sofia stehen alle früheren Minister, die während des Krieges im Amt waren, unter Polizeiaufsicht und müssten sich verpflichten, ihre Wohnungen nicht zu verlassen.

Ungarischer Protest gegen Militärkontrolle. Die ungarische Regierung hat an den Botschafter Vertreter der Großmächte eine Note überreicht, worin Protest dagegen erhoben wird, daß die internationalisierte militärische Kontrollkommission ihre Tätigkeit im bisherigen Rahmen und auf Kosten des ungarischen Staates fortsetzen wird.

Der Verfall der französischen kommunistischen Partei. Die „Tena“ meldet: Die kommunistische Partei Frankreichs zählt angeblich 7500 eingetragene Mitglieder, gegen 100 000 im vorigen Jahre.

Die französische Arbeiterschaft für die Fremdenlegion. Der Streikarbeiter „Mouvement“ zufolge wurden binnen Jahresfrist durch die amtlichen französischen Werbubureaus 1500 Deutsche in die Fremdenlegion eingeworben.

Herausgeber Kriegslocher. Das Landgericht in München verurteilte den Belagrhändler Kommerzienrat Abraham Panbauer, der verhaftet und in Kurze Freiheit unter seine Kriegslocherung abgeliefert hatte, zu 8 Monaten Gefängnis.

## Der Sprechende und singende Film.

In der „Mouette“ in Berlin ist das röhrende Bild nachgeahmt worden. Der Max Brand berichtet darüber im „Berliner“ von allen Vordern ringt man sich dabei um die Schöne Marie, drei Männern, Hans, Peter, und Paul, die sich Marie, ist nun die Schöne geworden. Die Marie wird in beiden Richtungen über die Bühne zu bewegen, so daß nach dem gleichen rhythmischen die Marie singt.

Nach einer Savas-Nachricht aus Athen ist der frühere Kriegsminister im Kabinett Ventakos, Grikos, unter

Da letzten Endes noch immer das Brausenspiel der Berliner des Landes ist, können natürlich nicht alle Vorträge gleich nachgeahmt werden. Ich habe ein Anfangsmaterialien die meisten der Vorträge sind sehr gut, das Privat-unterbrechener Gleichzeitigkeit im Ton und Bild bis in die feinsten Details der Vorträge zu sehen. Der sprechende Film ist da immerhin ein großer Schritt vorwärts, der die Vorträge nicht nur als eine Art der Vorträge zu sehen, sondern als eine Art der Vorträge zu sehen.

Nach einer Savas-Nachricht aus Athen ist der frühere Kriegsminister im Kabinett Ventakos, Grikos, unter

schreibend alle geteilt. Das Gesteck ist hoch und das Gerüch der Maschine ist in seinem Innern untergebracht.

Zumane Benediktine. Die Vertreter von 30 000 Tausenden aus ganz Italien haben sich zu dem ersten Nationalkongress der Benediktinerinnen in Rom vereinigt. Bei der Versammlung wurden lange und sehr berechtete Reden gehalten, bei denen die Benediktinerinnen für die Wohlstand der Kirche in hohem Maße zeltete.

Ein Häftling Weltentumler. In das Krankenhaus von Sompagnon wurde ein merkwürdiger Weltentumler eingeliefert. Der Mann, namens Karl H., hatte vor 21 Jahren eine Welle abgeschossen, daß er 600 000 Kilometer im Weltentumler würde. Obwohl er damals schon im Alter von 72 Jahren, machte er sich sofort auf den Weg, um seinen Weltentumler um die ganze Welt sich den Preis von 10 000 Pfund Sterling zu verdienen. Seitdem wandert er durch die Welt und hat, wie er selbst erzählt, 140 Paare Frauen gezeugt.

Die Weltumler der rühmlichen Marie. Nach den öffentlichen Mitteilungen sind die Vorträge der Marie zur Veranschaulichung der Marie, bis zum 10. August an das Staatliche Museum abgekauft worden. 722 Pfund Gold, 10 000 Pfund Silber, 41 Pfund Platin, 170 Pfund Diamanten, für ein Gesamtgewicht von 12 000 Pfund und außerdem 41 000 Pfund Silber.

Die Weltumler der rühmlichen Marie. Nach den öffentlichen Mitteilungen sind die Vorträge der Marie zur Veranschaulichung der Marie, bis zum 10. August an das Staatliche Museum abgekauft worden. 722 Pfund Gold, 10 000 Pfund Silber, 41 Pfund Platin, 170 Pfund Diamanten, für ein Gesamtgewicht von 12 000 Pfund und außerdem 41 000 Pfund Silber.



# Mus dem Osten.

## Dr. Meis unter dem Verdacht des Mordmordes verhaftet.

In der Nacht vom 11. zum 12. Juni wurde die ehmals in der Villa des hiesigen Landbesitzers Dr. Meis in der Nähe von ... (Text continues with details of the case and the doctor's arrest).

Der Arrest nachmittags ist nun in dieser Nacht eine auffallenderregende Wendung eingetreten. Auf Veranlassung des Untersuchungsrichters ist die Verhaftung des Mordes der Osmariden, Schriftstellers Dr. Meis, angeordnet worden.

An der Verhaftung wird aus Marienburg nach berichtet, daß Dr. Meis, der auf der „Marienburger Zeitung“ seit dem 1. d. M. ausgeschieden ist. Die Absicht gehabt habe, sich zu einem Eltern nach ... (Text continues with details of the doctor's activities and the investigation).

Reinholden Selbstmord infolge Arbeitslosigkeit. Der Arbeiter Anton ... (Text continues with details of the suicide case).

Ziffel, W. ... (Text continues with details of a case involving a woman named Ziffel).

Rechtliche ... (Text continues with legal or administrative notices).

# Der Sprung in die Welt

Von Jungarbeitsroman von Ernst Siller.

In Stuttgart aus Dank um heftig stürmischen Vorbehalts ein Tag ... (Text continues with the beginning of the story).

Stuttgart ist eine Stadt, Stuttgart ist ein Tale, wo so schön ... (Text continues with the story).

Wann dachte lange darüber nach, fand aber keinen Sinn haben, der ihm hätte nützen sollen. ... (Text continues with the story).

Das hat dem ... (Text continues with a short report or notice).

Stettin. Die Folgen des Sturms. Der orkanartige Sturm hat in der Provinz ... (Text continues with details of a storm in Stettin).

Neukölln. Vom Ruge überfahren. Bei Groß-Talheim wurde der ... (Text continues with details of an accident in Neukölln).

Polkaw. Brand einer Fabrik. In der Nacht zum Freitag brach in dem ... (Text continues with details of a factory fire in Polkaw).

Triskau. Die ... (Text continues with details of an event in Triskau).

Voda. Drei Jahre ... (Text continues with details of a case in Voda).

# Mus aller Welt.

Sturmmeter-Katastrophe in England. Anfolge unaufrichtiger ... (Text continues with details of a storm in England).

Ueberfallener Dampfer. Der englische ... (Text continues with details of a steamship incident).

Ein großes ... (Text continues with details of a large event or case).

aus, das mit großer ... (Text continues with a short report or notice).

Millionendiebstahl im ... (Text continues with details of a theft in Hamburg).

Die ... (Text continues with details of a case involving a woman).

Eine ... (Text continues with details of a case involving a woman).

Wieder ... (Text continues with details of a case involving a woman).

Die ... (Text continues with details of a case involving a woman).

Die ... (Text continues with details of a case involving a woman).

# Das ...

Das ... (Text continues with a story or dialogue).

Verhärfung der Geschäftsordnung des Volkstages.

Bereits im vorigen Jahre bestand bei den bürgerlichen Parteien des Volkstages angesichts der wüsten...

Wenn ein Abgeordneter die Ordnung verletzt, so wird er vom Präsidenten mit Nennung des Namens...

Wegen den Ordnungsruf und gegen die Ausschließung durch den Präsidenten kann der betroffene Abgeordnete...

Erfolgt während der Dauer der Ausschließung in anderen als Geschäftsfragen eine Abstimmung...

So sehr eine Verhärfung der Geschäftsordnung zu bedauern ist, so ist sie schließlich nur eine natürliche Folge...

Die neue Sitzung des Volkstages am Mittwoch, den 27. Sept., nachmittags 3 1/2 Uhr...

Undine.

Danziger Stadttheater.

Wenn die ersten Sperraufführungen einer neuen Spielzeit so etwas wie „Programme“ und künstlerische Belastungsprobe...

Und da war Gisa Stadtsch in der Titelrolle so einträchtig, wie ich sie noch selten gehört habe.

Walter Mann war von einer Faust bei ihm ganz ungewöhnlichen Teilnahmestärke und machte im 1. Akt fast den Eindruck...

Kapellmeister Max Polayd ward nach einer sehr feinen ausgearbeiteten Cuvettüre mehr und mehr nur noch einer...

Bei Ein- und Durchfuhr von Gunden im Freilichttheater ist an der Grenze ein freibühnen 2 Tage vor der Einkehr...

Die Kosten einer Hausstands-Veränderung. Der breiten Masse des Volkes ist die Einrichtung eines Hausstandes nach Umfang und Qualität...

Polizeibericht vom 31. und 30. September. Besondere 40 Personen, darunter 18 wegen Diebstahls, 3 wegen Straßenverfalls...

Veränderung der Unfallsversicherung für Seefahrer; über Veränderung von Geldbeträgen in der Sozialversicherung; zweite Beratungen von Gesetzesentwürfen über Vermögensverluste...

Sozialdemokratische Partei Danzig.

Mittwoch, den 27. September 1922, abends 7 Uhr, in der Handels- und Gewerbeschule, An der großen Mühle, Sim. 4: Sitzung der Vertreter und Bezirksvorstände.

Die endgültige Regelung der Zuckerverföorgung.

Der Senat legt dem Volkstag einen Gesetzesentwurf vor, nach dem für das neue Zuckerverkehrsjahr, das am 15. Oktober beginnt, von der gesamten Zuckerverzeugung des Freistaates...

Neue Postgebühren ab 1. Oktober.

Ab 1. Oktober werden im Freistaat Danzig folgende Postgebühren erhoben: Postkarten im Ortsverkehr 1 Mark, im Fernverkehr 3 Mark.

Die Renovation einer Wohnwohnung (ausführlich) ist die Wohnungs- und Wohnbeschaffung für ein Ehepaar mit zwei Kindern...

Bereiteter Käseknüttel.

Ein Danziger Händler A. (Namen) verheimlicht den amtlichen Bericht den vollen Namen) machte sich an den Ollschweinefleisch Krause der Grenzkantone Steinfließ heran...

Polnische Beharrlichkeit.

Auf eine kleine Anfrage im Volkstage wegen der polnischen Wagenausföhrten im Vorortverkehr hat der Senat folgende Antwort erteilt: Wir haben die polnische Staatsbahndirektion...

Ein Ausfuhrverbot von Milch- und Milcherzeugnissen kann Danzig nur mit Einverständnis der polnischen Regierung erlassen.

Von einem Wagen überfahren und schwer verletzt wurde am Sonnabend in der Halben Aker der Arbeiter Jaschinski.

U. T. Pöhlke. In einem baltischen Gesellschaftsdrama „Wenn die Mäste fällt“ probiert sich Bruno Kohnke als amöblicher Krimineller.

Die Krebskrankheit ist eine schwere, in den letzten Jahrzehnten immer mehr hervortretende Volkskrankheit.

Bei Ein- und Durchfuhr von Gunden im Freilichttheater ist an der Grenze ein freibühnen 2 Tage vor der Einkehr...

Die Kosten einer Hausstands-Veränderung. Der breiten Masse des Volkes ist die Einrichtung eines Hausstandes nach Umfang und Qualität...

Polizeibericht vom 31. und 30. September. Besondere 40 Personen, darunter 18 wegen Diebstahls, 3 wegen Straßenverfalls...

Seutiger Devisenstand in Danzig. (Gestiegelt um 12 Uhr mittags.)

Table with exchange rates: Polnische Mark, Amer. Dollar, Englisches Pfund.

